

Antrag der Fraktion der CDU**Sonntags an Bücher und Medien: Mit „Open Library“-Konzept
Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen**

Die Bibliotheken der Stadtbibliothek Bremen erfreuen sich hoher Beliebtheit und Nachfrage quer durch alle Gesellschaftsschichten in Bremen. Neben der Zentralbibliothek im Herzen der Innenstadt sind die Standorte in Vegesack, Gröpelingen, Huchting und der Vahr sowie in Lesum und Osterholz Orte der Bildung, Kultur, Begegnung und Kommunikation. Mit vielfältigen Angeboten sind die Standorte der Stadtbibliothek mehr als klassische Büchereien und haben sich als Kulturzentren in ihrem Stadtteil fest etabliert.

Die Sonntagsöffnung von Bibliotheken könnte einen positiven Beitrag zur kulturellen Bildung, zum lebenslangen Lernen und zur sozialen Teilhabe leisten, denn gerade am Sonntag haben viele Menschen Zeit und Interesse, eine Bibliothek zu besuchen. Im Gegensatz zu anderen Kultureinrichtungen, wie Konzerthäusern, Museen, Opern und Theatern, ist den Stadtbibliotheken die Öffnung und Nutzung mit Personaleinsatz an Sonntagen aber durch das Bundesarbeitszeitgesetz verwehrt; eine Novelle ist zeitnah nicht zu erwarten. Dennoch gibt es einen Weg, zumindest einen Teil der Bremer Stadtbibliotheken sonntags zu öffnen.

Mit der Einführung des Projektes „Open Library“, das heißt einer automatisierten Selbstbedienungsbibliothek, ist an den Standorten Vahr und Vegesack der Zugang und die Nutzung der Bibliotheken bereits heute ohne Personaleinsatz möglich. Mit der Kundenkarte BIBCARD wird der Zugang digital kontrolliert und gesteuert, Nutzerinnen und Nutzer können dann die Ausleihe automatisiert vornehmen und die Bibliothek nutzen. Allerdings sind die Nutzungszeiten von „Open Library“ derzeit noch an die bestehenden Öffnungszeiten der Standorte gebunden. Eine Nutzung am Sonntag ist daher bislang nicht möglich. Dieses ungenutzte Potenzial gilt es zu heben.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, binnen drei Monaten nach Beschlussfassung an den Standorten Vegesack und Vahr der Stadtbibliothek Bremen eine Sonntagsnutzung durch das Projekt „Open Library“ von mindestens sechs Stunden pro Tag einzuführen und der städtischen Deputation für Kultur von der Umsetzung innerhalb von sechs Monaten nach Beschlussfassung Bericht zu erstatten.
2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, ein Konzept zur Umsetzung des Projekts „Open Library“ einschließlich Sonntagsnutzung an weiteren Standorten der Stadtbibliothek Bremen zu erarbeiten, dieses der städtischen Deputation für Kultur innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung vorzulegen und ihr zum weiteren Umsetzungsplan regelmäßig Bericht zu erstatten.

Claas Rohmeyer, Frank Imhoff und Fraktion der CDU